

# Glanz und Gloria in Liestal



**Daniel Spinnler**

Nicht nur an gewissen Mittwochabenden im Fernsehen, sondern auch in und um Liestal finden sich Glanz und Gloria an verschiedensten Orten:

In neuer Farbenpracht und dank fachkundiger Pinseltechnik thront unser Wahrzeichen, das Liestaler Törli, in neuem und würdigem Glanz am oberen Ende der Rathausstrasse. Glänzend sind auch die Äuglein der Gewerbetreibenden im Stedtli, wenn sie am Abend die Kassenauszüge anschauen. Die Umsätze entwickeln sich erfreulich. Das Rezept gegen Abwanderung und Eurozerfall scheint zu greifen. Das heisst, gutes Angebot, Gastfreundschaft kombiniert mit schöner Kulisse und «Action» im Stedtli.

Glorios waren die Klänge aus der Stadtkirche, als über 110 Cellos gemeinsam mit einem aussergewöhnlichen Konzertstück das sechste Viva Cello eröffneten. Auf die Mitwirkenden und das OK des Dorffests in Lausen wurde die eine oder andere Glorienhymne gesungen. In einem Jahr haben die Liestaler Vereine, Organisationen, Unternehmen und Institutionen die Gelegenheit, nachzuziehen, um ebenso glanzvoll dazustehen und das neue Stedtli zu feiern. Das OK des Stadtfests Liestal freut sich über zahlreiche Mitwirkende. Die Anmeldefrist läuft bis Ende September 2018 unter [www.stadtfest-liestal.ch](http://www.stadtfest-liestal.ch).

Wie aber kann man das «neue» Stedtli feiern, wenn eine Hauptgasse «glanzlos» dastehe, wurde ich gefragt. Wäre es nicht konsequent, dem Fischmarkt umgehend ein Facelifting zu verpassen?

Bevor wir erneut mit Baggern auffahren, muss allerdings beantwortet werden, was der Fischmarkt zukünftig sein soll?

Aktuell erfüllt er eine wichtige Funktion. Nämlich die einer Zubringerstrasse und eines Parkplatzes in unmittelbarer Nähe der wichtigsten Flanier- und Einkaufsmeile im oberen Kantonsteil. Soll diese Funktion erhalten bleiben? Soll der Fischmarkt Liestals neue Bar- und Gastrogasse werden? Sollen mehr Wohnungen, KITAs oder sogar ein Stedtlikindergarten angesiedelt werden? Oder benötigen wir mehr Hochfrequenzparkplätze, um rasch ins Stedtli reinzufahren und die Hemden oder die im Internet bestellten Stedtlietinkäufe abholen zu können?

Ideen sind schnell bei der Hand. Sie haben aber grosse Auswirkungen auf die benötigten Investitionen. Ausserdem läuft in naher Zukunft mit Neugestaltung von Post und Allee, dem Neubau des Bahnhofs, der Fertigstellung des Tertianums und dem unteren Stedtlietingang sowie der Sanierung des Gerichtgebäudes vieles im Stedtli perimeter. Die Parkplatzsuche wird zudem ab nächstem Jahr mit einem Parkleitsystem vereinfacht.

Der Fischmarkt darf sich daher noch eine Verschnaufpause gönnen, wie auch die Stedtli-Unternehmen, welche nach einem Jahr Baustelle endlich wieder gute Geschäfte machen. Dennoch: Der Stadtrat wird die Rolle der Gasse im Rahmen der Weiterentwicklungen rund ums historische Zentrum gut vorausdenken. Damit garantieren wir, dass auch der Fischmarkt mit der Rathausstrasse und Kanonengasse um die Wette glänzen kann.

DANIEL SPINNLER,

STADTPRÄSIDENT LIESTAL